jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 1998/3/2 6Nc37/97g, 6Nc24/98x

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 02.03.1998

**Norm**

JN §44
JN §46
JN §47
KO §182

**Rechtssatz**

Am Grundsatz, daß bei der Entscheidung über einen negativen Kompetenzkonflikt auf eine allfällige Bindungswirkung des ersten Beschlusses Bedacht zu nehmen ist, auch wenn dieser unrichtig sein mag, ist festzuhalten. Dies gilt auch für den Fall, daß das Adressatgericht seinen Unzuständigkeitsbeschluß noch vor Eintritt der Rechtskraft des Überweisungsbeschlusses gefaßt hat (RW0000051) und auch bei Prüfung der Zuständigkeit nach§ 182 KO in einem Konkursverfahren. Ablehnung der in den Entscheidungen ZIK 1996, 138 (OLG Linz vom 16.11.1995, Nc 273/95 und RI00023 = ZIK 1996, 160 (OLG Innsbruck vom 10.5.1995, 1 Nc 11/95) vertretenen Auffassung, die eine derartige Bindungswirkung verneint.

**Entscheidungstexte**

- 6 Nc 37/97g
  Entscheidungstext OLG Wien 02.03.1998 6 Nc 37/97g
- 6 Nc 24/98x
  Entscheidungstext OLG Wien 13.10.1998 6 Nc 24/98x

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OLG0009:1998:RW0000706

**Im RIS seit**

14.11.2011

**Zuletzt aktualisiert am**

14.03.2014

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at